

benfalls brütend, am Sameister Weiher feststellen. Die Excursionen des Jahres 1925 ergaben nunmehr chronologisch geordnet, die folgenden Resultate:

20. VII. 1925. Excursion an den Korbsee, südlich von Bernbach, in der Strafe von Ob nach Markt Oberdorf. 2 ♂♂ der Tafelente streben im Südteil des Sees über eine Blänke hinweg dem schützenden Schilfdickicht zu.

28. VII. 1925. Excursion an den „Sameister See“. Unter diesem Namen habe ich drei auf der Generalstabskarte mit dem Namen Langenwalder Weiher, Kinsegger Weiher und Sameister Weiher angeführte und untereinander durch Schleusenkanäle verbundene Fischweiher zusammen, die in der Strafe von Steinebach (Richtung Kaufbeuren-Füssen) nach Lechbruck anweit der Grenze zwischen den Regierungsbezirken von Schwaben und Neuburg und Oberbayern, noch auf schwäbischem Gebiete, gelegen sind.

Auf dem westlichst gelegenen Langenwalder Weiher kamen an Tafelenten zunächst 3 alte ♂♂ und 1 altes ♀ mit 2 Jungen am Rande des Schilfwaldes zur Beobachtung, späterhin dann noch ein altes ♂ mit schon ziemlich großen Jungvögeln mitten auf der freien Wasserfläche.

Auf dem nach Osten anschließenden Sameister Weiher, der größten der drei Wasserflächen, waren an diesem Tage die Tafelenten zahlenmäßig gegenüber dem vorjährigen Befunde im Rückstand. Doch konnte ich auch hier einmal 3 + 2 alte ♂♂ beisammen liegen sehen.

Auf dem dritten Weiher, dem nördlich vorgelagerten Kinsegger Weiher, kam keine Tafelente zur Beobachtung.

Dagegen traf ich die Art nochmals auf dem südlich der von dem Weiher Sameister nach Lechbruck führenden Strafe liegenden, fast ganz von Wäldern eingeschlossenen Schmutter-Weiher in größerer Anzahl. Hier kamen ein altes ♀ mit 5 Jungen, dann ein altes ♂, 2 ♂♂ und schließlich noch ein Pärchen zur Beobachtung.

Somit brachte das Jahr 1925 an neuen Nachweisen der Art für das Allgäu den Brutbeleg für den Langenwalder Weiher und den Schmutter-Weiher sowie den Beleg für das Vorkommen am Korbsee.

c) Materialien aus der Rheinpfalz.

Ornithologische Beobachtungen aus der Pfalz.

Von O. Gaschott, Landau (Pfalz).

Zaunammer — *Emberiza cirulus cirulus* L.

An der Oberhaardt konnte ich zur Brutzeit die Art dieses Jahr dreimal in der Weinbergszone feststellen, nämlich am 19. Juni 1 ♂ singend bei Hainfeld gegen das Modenbachtal zu, am 24. Juni mehrere ♂♂ singend zwischen Rhodt und Villa Ludwigshöhe und am 30. Juni 1 ♂ singend bei Eschbach am Fuß der Madenburg. Auch bei Bergzabern, wo die Art meines Wissens von Gengler zuerst festgestellt worden ist, konnte ich in

den letzten Julitagen 1 singendes ♂ beobachten. Das Verbreitungsgebiet der Zaunammer längs der Haardt ist nun also vollständig geschlossen.

Uferschwalbe — *Riparia riparia riparia* (L.).

Gelegentlich einer Exkursion an den Neuhofer Altrhein zusammen mit P. Zumstein am 21. Mai fanden wir in einer frisch angelegten Kiesgrube hart am Altrhein eine Kolonie der Uferschwalbe von 5 Brutlöchern. Es besteht damit also wieder eine sichere Kolonie in der Pfalz, nachdem eine mir von früher von Mandach bekannte, stark gefährdete Kolonie unterdessen verschwunden sein dürfte.

Flussuferläufer — *Actitis hypoleucos* (L.).

Mehrere Stücke gelangten am 28. Mai am Lingenfelder Altrhein zur Beobachtung. Es kann sich dabei noch um Durchzügler gehandelt haben, ebenso aber auch um Brutvögel, da der Vogel bei Speyer ja sicher brütet.

Reiherente — *Nyroca fuligula* (L.).

Ein Paar der Reiherente und ein einzelnes ♂ wurden am 21. Mai am Neuhofer Altrhein beobachtet. Es hat sich dabei wohl um Durchzügler gehandelt, interessant ist aber der späte Termin.

Schwarzstorch — *Ciconia nigra* (L.).

Den Sommer 1925 über hielt sich in den sumpfigen Teilen des Bienwalds bei Forsthaus Langenberg ein einzelner Schwarzstorch auf, der vielfach beobachtet wurde.

Grofstrappe — *Otis tarda tarda* L.

Während der Kälteperiode anfangs Dezember 1925 wurde von Gutsbesitzer Erlenwein bei Godramstein westlich von Landau eine Grofstrappe geschossen. Der Vogel wurde vom Praeparator Hayn in Landau ausgestopft und befindet sich im Besitze seines Erlegers.

Wasserralle — *Rallus aquaticus aquaticus* L.

In der zweiten Kälteperiode dieses Winters anfangs Januar 1926 wurde bei Landau eine Wasserralle erlegt und ebenfalls von Praeparator Hayn ausgestopft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [1_10](#)

Autor(en)/Author(s): Gaschott Otto

Artikel/Article: [c\) Materialien aus der Rheinpfalz: Ornithologislie Beobachtungen aus der Pfalz 101-102](#)